

## **Appetithäppchen für die Kirchenmusik**

Buchtipp: „Meister der Kirchenmusik“ von Georg Magirius  
Evangelisches Frankfurt 2012 – Von Kurt-Helmuth Eimuth

---

## **Appetithäppchen für die Kirchenmusik**

Buchtipp: „Meister der Kirchenmusik“ von Georg Magirius

Evangelisches Frankfurt – Januar 2012

*Von Kurt-Helmuth Eimuth*

Als Appetithäppchen, sozusagen als „Appetizer“ für das Jahr der Kirchenmusik hat Georg Magirius einen kleinen Band zusammengestellt. 500 Jahre Kirchenmusik auf nur 48 Seiten unterzubringen, ist sicher kein leichtes Unterfangen, zumal in einem Band, der auch optisch mit Bildern und Grafiken Lust auf mehr macht.

Martin Luther steht natürlich am Anfang. Für ihn ist das Evangelium eine „gute Botschaft, davon man singet und saget und fröhlich ist“. Deshalb dichtet und komponiert er selbst. Neben Luther greift der Autor die wichtigsten Künstler heraus, die jeweils stellvertretend für eine Facette der Kirchenmusik stehen: Heinrich Schütz vertritt die Chormusik, Paul Gerhardt die Dichtung. Bei der Darstellung von Johann Sebastian Bach liegt der Schwerpunkt auf seinen Orgelwerken. Johannes Kuhlo findet wegen seiner Posaunenarbeit Beachtung, und der Frankfurter Texter Friedrich Karl Barth steht für die Moderne.

Friedrich Karl Barth hat in den 1970er Jahren die Frankfurter Beratungsstelle für Gottesdienste im Haus am weißen Stein in Eschersheim geleitet. Zahlreiche seiner Lieder haben Eingang in das Evangelische Kirchengesangbuch gefunden, zum Beispiel die Hits „Komm bau ein Haus“, „Brich den Hungrigen das Brot“, „Wir strecken uns nach Dir“ und das wohl am meisten gesungene Tauflied „Kind, du bist mir anvertraut“. Zusammen mit Peter Janssens, mit dem er auch zusammenarbeitete, war Barth an der Entwicklung einer neuen kirchlichen Musiksprache wesentlich beteiligt. Es war auch Friedrich Karl Barth, der mit der Form der Liturgischen Nacht den damals darhenden Kirchentag wiederbelebte.

Georg Magirius lässt, schreibt der Verlag, „seine Texte leicht dahinfliegen. Sie informieren ohne je behrend zu sein.“ Dem kann man nur zustimmen. Der Verlag und er haben mit dieser Reihe Maßstäbe für ebenso ansprechend wie informative kleine Bände gesetzt, die sich gut zum Verschenken eignen.

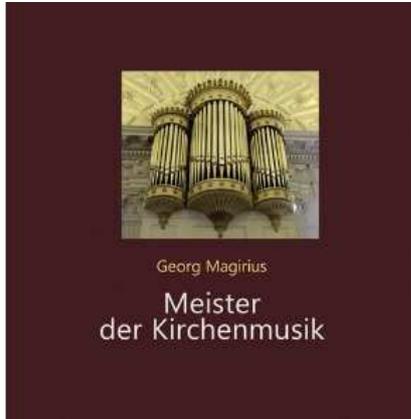
"Georg Magirius lässt, schreibt der Verlag, 'seine Texte leicht dahinfliegen. Sie informieren ohne je behrend zu sein.' Dem kann man nur zustimmen. Der Verlag und er haben mit dieser Reihe

## **Appetithäppchen für die Kirchenmusik**

Buchtip: „Meister der Kirchenmusik“ von Georg Magirius  
Evangelisches Frankfurt 2012 – Von Kurt-Helmuth Eimuth

---

Maßstäbe für ebenso ansprechend wie informative kleine Bände gesetzt, die sich gut zum Verschenken eignen."



*Georg Magirius*

*Meister der Kirchenmusik. Agentur Des Rauhen  
Hauses 2012, broschiert 3 Euro, gebunden 4,99  
Euro. ISBN: 978-3760019086*

*Mehr Informationen zu Georg Magirius:*

**[www.georgmagirius.de](http://www.georgmagirius.de)**